

LMU

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Institut für  
Romanische  
Philologie

Arbeitstagung des ASD  
7. - 8.10.2013

# Rumänische Elemente im Material des ASD

Thomas  
Krefeld

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③ Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen
- ⑥ Die Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

# Korpus

- hier ausgewertet: 518.575 Wörter ('tokens')  
in orthographischer Transkription
  - schwach gelenkte Interviews (keine  
Fragebucherhebung)
  - jedoch nicht exhaustiv ausgewertet
- 271 Ortsmundarten
- ca. 421 SprecherInnen
- darunter momentan erfasst 1656  
rumänische Elemente
- hier nicht ausgewertet: 208.012 Wörter  
(('tokens')) in phonetischer Transkription

# Dokumentation von Variation

- Zwei Dimensionen
  - räumlich (Ortsdialekte)
  - generationell (Alter der Sprecher)
- Beschränkungen des Korpus
  - kaum biographische Informationen über die Sprecher
  - keine Informationen über die Kompetenz der Sprecher
    - robuste Dialektkompetenz
    - Standarddeutsch?
    - Rumänisch?
    - Ungarisch?

# 'Deutsch' und 'Sächsisch' in der Selbstwahrnehmung der Sprecher: zwei Sprachen

## ➤ Bilinguismus: Standard (Hochdeutsch) -- Sächsisch

"Hohndorf und Maldorf unterscheidet nur ein Bach er spricht *dertüwer* wir sprechen *dertuowen* er redet auf die *ü* wir reden auf die *u* der Roder hat einen besonderen besonderen Dialekt der Oberländer und der Roder die können sich nicht verstehen **die müssen Deutsch reden** miteinander" ([715-07](#), 53, Maldorf, 85 Jahre)

"und **so können wir schwach Deutsch reden aber Sächsisch** vergessen wir nicht unsere Muttersprache die wir gelernt haben von unseren Eltern in Seiden<Segden> habe ich die Schule beendet im die achte Klasse im 66er beendet nachher bin ich gegangen auf die Professionalschule" ([594-06](#), 3, Schaal, 23 Jahre)

Ca. die Hälfte aller Interviews (203 von 421) enthält mindestens 1 rum. Element (1 Token).

spr	InterviewanzahlDat
d	9
d,mb	3
d,mb,r	4
d,mb,r,u,ukr	1
d,mb,u	1
d,r	1
d,r,rus,s,u	1
d,r,s	143
d,r,s,u	53
d,s	185
d,s,u	20

# zwei Hauptkategorien rumänischer Elemente

- Entlehnungen
- Wechsel der Sprache ('code switching')
  - provisorische Klassifizierungshilfe: Umgebung im Diskurs
    - Entlehnungen meist isoliert, allenfalls zwei, max. drei rumänische Elemente in Folge
    - Switchings können beliebig lang sein

<b>Rumänische Tokens</b>	<b>1655</b>
Einzelwort	911
Gruppe/Anfang	141
Gruppe/Mitte	462
Gruppe/Ende	141

- Umg.: Tokenumgebung
- R: jeweils betrachtetes Token
- d, x, etc.: nichtrumänisch
- grün: Gruppe
- rosa: Einzelwort

Beispiel *tău* 'dein'

Beispiel *teleme* 'Schafskäse'

74	Pretai	r R r	kam er los mit einem Stück Scheit aus dem Holzstoß <i>hai ca-ti sparg capul hai ca iti tai obrazul tau fututi dumnezeul tau sagte ich zu ihm da ce vrei tu trebuie sa faci asa cum vreau eu</i>	1169a-02
----	--------	-------	---	----------

52	Oberneudorf	d R d	die Schafmilch in die wird <i>tchak</i> getan die wird vorbereitet für <i>teleme</i> das ist die Quinte< <i>kwinte</i> > weil die wird in vier Teile eingeteilt dort wird es in vier Teile eingeteilt in denen werden Seihtücher ausgespreitet< <i>gespret</i> > und dorthin wird die <i>Teleme</i> geschüttet	1102
----	-------------	-------	--	------

[http://www.asd.gwi.uni-muenchen.de/index.php?rum\\_pos=true&xx=true](http://www.asd.gwi.uni-muenchen.de/index.php?rum_pos=true&xx=true)

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③ Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen
- ⑥ Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

# Ziel der Sprachwissenschaft

- SPRACHE (und deren Varietäten, vor allem Dialekte)
  - aber: die Basis der Sprachwissenschaft sind sprachliche Daten aus dem SPRECHEN (bzw. SCHREIBEN)
  - diese Daten sind SPRECHERabhängig (und lassen keinen direkten Schluss auf die SPRACHE zu)
    - die Sprechweise einzelner Sprecher kann (muss aber nicht in jeder Hinsicht) die Sprache von Gruppen repräsentieren (Dialekte, Soziolekte)

# mögliche Ursachen für die Kombination von Komponenten mehrerer Sprachen

- Fähigkeit des SPRECHERS
  - mehrsprachige Kompetenz (Repertoire)
    - räumliche Kriterien → Herkunft und Wohnort
- Option des SPRECHENS
  - mehrsprachiger Diskurs
    - räumliche Kriterien → Netzwerke
- Eigenschaft der SPRACHE
  - mehrsprachiger Ursprung des Zeichenbestandes
    - räumliche Kriterien
      - Areale: lebensweltliche (nicht staatliche) Umgebung
      - Territorien: staatliche Umgebung mit ihren Institutionen

der  
kommuni-  
kative  
Raum



**T** Kommunikativer Fernbereich: Territoriale (staatliche) Umgebung mit der entsprechenden Staatssprache

**A** Areale (regionale) Umgebung der Netzwerke mit den zugehörigen Sprachen und Varietäten (= Dialekte, Regiolekte)

**N** Kommunikativer Nahbereich: Netzwerke des Sprechers mit den dort üblichen Sprachen und Varietäten

**S** Individueller Sprecher mit ihm verfügbaren Sprachen und Varietäten

## ASD → Diskursbefunde

- Areal: seit Jahrhunderten, womöglich seit Einwanderung mehrsprachig, oft bei lokaler EinsprachigkeitTerritorium:
  - seit 1918: Einbindung in einen dominant rumänischsprachigen 'National'staat
  - seit 1945 zunehmende rumänischsprachig geprägte Zentralisierung bei gleichzeitiger Erhaltung territorialer Sprachrechte (Schulen, Presse)
  - KEINE Diglossie

## areale Unterschiede

- besondere areale Bedingungen in Nordsiebenbürgen (Flucht der Sachsen nach 1944 und nur teilweise Rückkehr:

sie [die Gemeinde; Th.K.] hatte 374 Hausnummern und von den 374 Hausnummern waren nur vier Hausnummern die mit Blochen, Bolochen waren besetzt das andere war eine sächsische eine rein sächsische Gemeinde [d.h.: bis 1944 ; Th.K.] und nun sind wir noch 50 Seelen Sachsen in der Gemeinde Mettersdorf" ([948-02](#), 45, Mettersdorf, 57 Jahre)

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③** Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen
- ⑥ Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

# Funktionen von Switchings

"sagte er so **că n-ar fi de bastarzii** machte er der Hauptmann auf Russisch ich konnte nun auch schon ziemlich Russisch nun sagte er zu mir **știi romanește** sagte ich **cum șă nu știu domnu capitan** dann sagte er Russisch zum Russen **tak usdor** dem Dolmetscher und tat mich sitzen schau so saßen wir visavis beim Tisch mit dem Hauptmann ([1164 1166-01](#), 108, Pretai)

- Stilistisch: Wechsel ins Rumänische steht in der Erzählung der Anekdote für Wechsel in eine andere Sprache in der Realität

Pretai

*mich haben Sie nicht angenommen in die  
Kollektiv nu nu l-am primit ca a fost chiabur  
(1164\_1166-01)*

- wegen eines spezifischen Ausdrucks gewechselt, dann Sprache beibehalten

## Funktion: Zitat

*"sie sind gegangen und plötzlich wie sie hinkommen ist der Bär dort beim Hirsch er wollte fressen na der Bär konnte auch nur wieder zwischen den Steinwänden hinaus als der Zigeuner den Bären hat gesehen hat er gesagt Herr **domnule pune de ai mai mare in pușcă** ['laden Sie größere Kugeln in das Gewehr'] er war ängstlich gewesen" (1098, 71, Oberneudorf)*

## Treffende Redensarten und Ausdrücke (ohne direkte Entsprechung im Deutschen)

"um eine kleine Änderung in dem Plan und haben sich das Gas genommen und wir sind geblieben **cu buze umflate** wie die Blochen sprechen" ([1164 1166-01](#), 79, Pretai)

- 'schmollend'; wörtlich: 'mit geschwollenen Lippen'

"na dann trinken sie wenn sie etwas haben wenn nicht dann sie haben nicht mal mehr Lust zum Tanzen es ist **plictiseala** wie man rumänisch<bleesch> sagt es ist nichts mehr ich bin aber in der Laienkünstlergruppe im Kulturheim" ([1409](#), 27, Wolkendorf bei Kronstadt)

- *plictiseala* 'Langeweile'

# ein Grenzfall: Wiederholung des rumänisch ausgedrückten Begriffs in deutscher Übersetzung

"Wie wir dahinkamen<darkamen> mussten wir in Bukarest den **tren** den Zug wechseln" ([663-11](#), 4, Dunesdorf, 15 Jahre)

auch: *Zug wechseln* 'umsteigen' < r. *a schimba trenul*

rum. Phraseologismus → deutsche Wortstellung  
→ in zwei Phasen in deutsche Ausdrücke übertragen  
(mit Selbstkorrektur)

## selten Code-Mixing belegt

➤ Wechsel innerhalb einer syntagmatischen Gruppe

- d. N + r. Präp. + Nom. Determinans
- d. Nominaldet. + N mit r. Flexion
- okkasionell auf der Ebene des Sprechens

und der kam wieviel mal und bat mich kommt eure **Echip** ['Arbeitsgruppe'] kommt dorthin zu mir aber diese **şefi de echipă** die waren zwei Brüder einer war ja auch der Sekretär **de bază** vom Unternehmen na wir ziehen nun von Kronstadt nach Ucea" ([1159](#), 36, Eibesdorf, 69 Jahre)

- Sekretär **de baza**, nicht: *secretar de bază*

"die sind in **Echipen** eingeteilt und es ist eine **şefă de echipă** die geht des Abends geht die und verständigt die Frauen und" ([1162](#), 28, Eibesdorf, 36 Jahre)

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③ Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen
- ⑥ Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

(1) derjenige der an der Reihe war zu nehmen von der **Stine** der schaffte ihm auch zu essen auch zu trinken und jeder nahm ihm ja mit auch Wein oder Schnaps mit am Morgen Schnaps dann zu Mittag Wein und am Abend denn je besser man ihn verpflegte um so besseren **prents** machte er einem und das war es dann ([1097](#), 117, Oberneudorf)

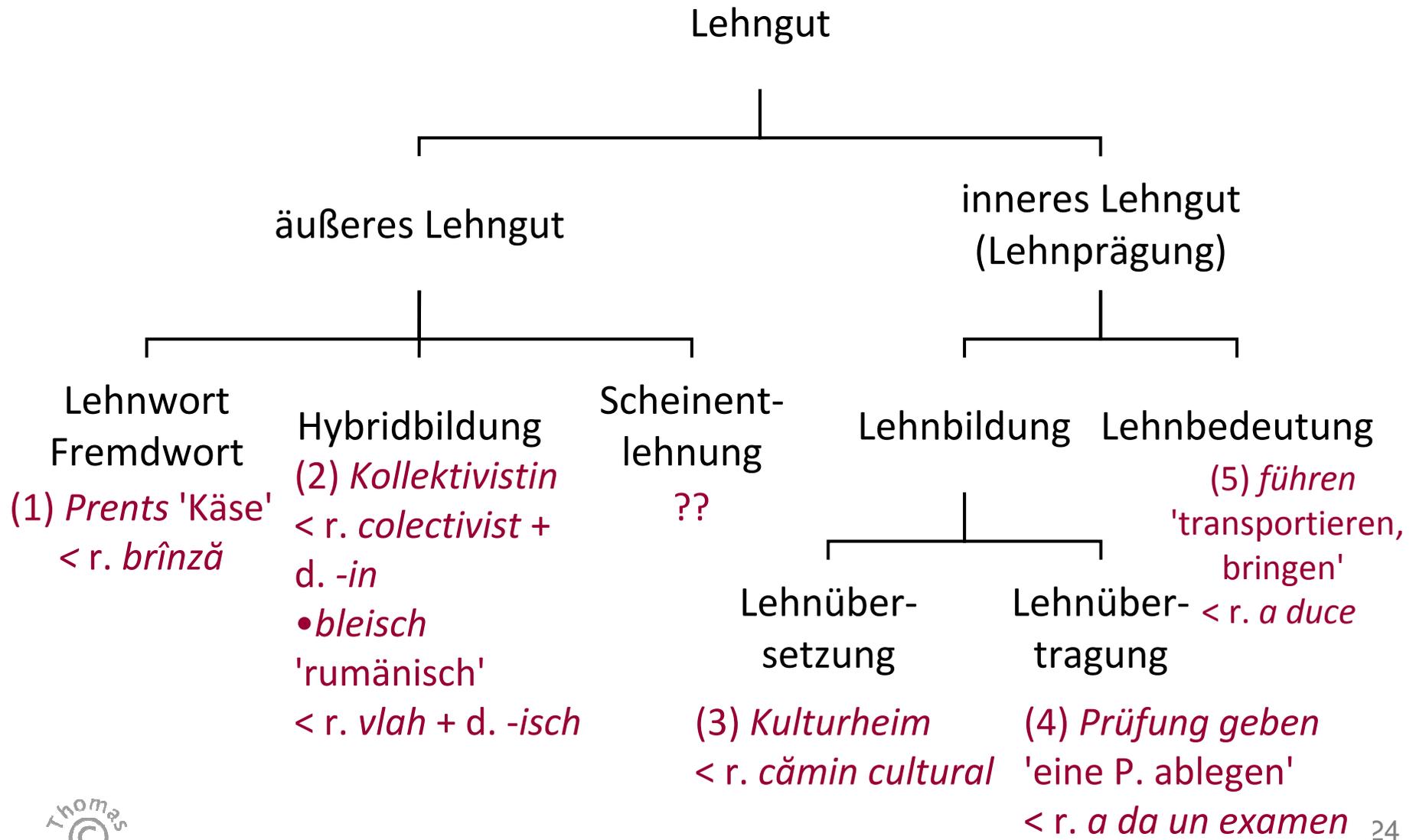
(2) ich stelle mich nun vor wer ich bin aus Pretai ### heiße ich dreiundvierzig Jahre alt und bin **Kollektivistin** auf der Pretaier **Kollektiv** ([1661-13](#), 1, Pretai)

(3) na dann trinken sie wenn sie etwas haben wenn nicht dann sie haben nicht mal mehr Lust zum Tanzen es ist **plictiseala** wie man **bleesch** ['rumänisch'] es ist nichts mehr ich bin aber in der Laienkünstlergruppe im **Kulturheim** ([1409](#), 27, Wolkendorf bei Kronstadt)

(4) auch die Fachschule in Kronstadt wo ich die staatliche **Prüfung gegeben** habe 1929 dass ich die staatliche **Prüfung gegeben** habe so so ([1431a](#), 26, Zeiden)

(5) dann kam ein Feldwebel und musste **den Mais in die Kasernen führen** nach Elisabethstadt und musste ihn dort in den Lagerraum hineintragen hinauf auf den Treppen so im Sack auf dem Rücken ([1456](#), 99, Rode)

Formen der Entlehnung mit Beispielen aus dem ASD  
 (modifiziert nach Werner Betz [1959], zitiert unter:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Lehnwort>)



# kommunikationsräumliche Konditionierung: Areal

- alltagsweltlicher Kulturkontakt, Übernahme von Sachen und Techniken mitsamt ihren Bezeichnungen
- *ardei* 'Peperoni' *caise* 'Aprikosen', *piersici* 'Pfirsiche', *gogosar* 'Paprika', *Krotzewetz* 'Gurke', *wierse* 'Kraut', *gogonele* 'grüne, saure Tomaten', *ciorba* 'gesäuerte Suppe', *placinta* 'Pfankuchen', *tocana* 'Gericht aus geschnetzelm Fleisch', *pilaf* 'Reise mit Gemüse, Fleisch usw.', *țuica* 'Plaumenschnaps', *kolibchen* (dt. Diminutiv zu rum. *colibă* 'Hütte')

## lautlich mehr oder weniger ans Deutsche assimilierte Rumänismen (oft in mehreren Varianten)

- Käse, *Teleme* 'Schafskäse, Feta', *Urda* 'süßer Käse aus Molke', *Tchak* 'Lab', *Prents* 'Hartkäse', *Turme* 'Herde', *Stine (-a)* 'Schäferei'

"die Wässig von dem Käse sowohl von dem **Teleme** als auch von dem Käse von dem Süßkäse kommt die wird in einen großen Kessel gesammelt und aus der wird **urde** gekocht die süße **Urde** so heißt man sie sie hier bei uns **Urde**" ([1102](#), 2, Oberneudorf, 52)

# Direkte territoriale Konditionierung (staatliche Prägung)

- *deputat, dosar, buletin, camin* (zwischen N und E → 6 orte, *chimica, agricola*)??. *regat, secretar, sectie, tovaras*

(63 Tobsdorf) *dann habe ich gesagt zum Preşedinte wie haben einen Preşedinte von Hezeldorf denn wie gehören nun dorthin einen gewissen Schuster der ist auch Deputat für Mare Adunare Naţională der Schuster und sagte ich so ich bleiben nicht mehr ich kann diese nicht verantworten (1154a-01)*

# Schule

- *Professionalschule* < rum. *școală profesională*
- *Prüfung geben*

## Indirekte territoriale Konditionierung (über Arbeitswelt)

*und mein Mann ist dann in Dienst ich war auch in einem Dienst als Köchin war ich angestellt beim **şantier** hier beim **CFR** ['Caile Ferate Romane', rum. Eisenbahn] ich hatte viel Volk 250 Leute wir waren nur zu zweit (1094, MInarkebn, 39 Jahre)*

emblematisch:

*die Kollektiv, der Kollektiv → 144 Belege und zahlreiche*

*Komposita: Kollektivbauer, Kollektivgrund*

*Kollektivistenmädchen, Kollektivpension, Kollektivweingärten*

*Kollektivwirtschaft*

weit verbreitete  
Rumänismen:  
z.B. *Ferm(a)*  
'staatlicher  
Agrarbetrieb'  
(*< rum fermă*  
*< frz., ferme*),  
auch d. *Farm*

in Zukunft:  
kartographische  
Abbildung  
der Verbreitung

Ferm	16	Schaal	596-03	tag14735
Ferm	32	Mortersdorf	211_mortersdorf	tok326192
Ferm	36	Scharosch an der Kokel	1273	tag3443
Ferm	42	Felldorf	1329a	tag4235
Ferm	42	Felldorf	1329a	tok148529
Ferm	43	Reichesdorf	1143a-06	tag2044
Ferm	43	Reichesdorf	1144-01	tag2102
Ferm	44	Zendersch	1332	tag4310
Ferm	45	Busd bei Mediasch	1347	tag4794
Ferm	48	Tobsdorf	1158-07	tag2365
Ferm	56	Scharosch an der Kokel	1272	tag3386
Ferm	62	Dürrbach	928b-02	tok429358
Ferm	62	Dürrbach	928b-02	tok429127
Ferm	63	Tobsdorf	1154a-01	tag2209
Ferm	75	Felldorf	1328b	tag4227
Ferma	74	Zuckmantel	1322	tok131983
Ferma	74	Zuckmantel	1322	tok131991
Ferma	74	Zuckmantel	1322	tok131998
ferma	76	Minarken	1091	tag91

## areal isolierte Belege

- *Teleme* [tele'me] 'Schafskäse, Feta', alle 15 Belege aus demselben Dok. (Interview 1102, Oberneudorf)
  - Entlehnung nur in einem Lokaldialekt?

## Arbeitswelt: Hierarchien

### ➤ offensichtlich Sächsin mit rum. Berufsbezeichnung

"es ist manchmal auch lustig je<a> schwerer die Arbeit ist desto<a> lustiger sind wir dass der Tag schneller vergeht wir haben einen şef de echipă wie man auf Rumänisch spricht die heißt Ziegler Regina und die kommt alle Morgen macht sie das Terchen auf und sagt uns was wir arbeiten sollen" ([605-01](#), 5 Schaal, 34 Jahre)

"die sind in Echipen eingeteilt und es ist eine şefa de echipă die geht des Abends geht die und verständigt die Frauen und" ([1162](#), 28, Eibesdorf, 36 Jahre)

## Neologismen aus der Arbeitswelt: Mechanisierung

- *Batoza* 'Dreschmaschine' (= rum., < franz. *batteuse*)
- *anilina, gaz, gazmetan, herbicid, ierbicid, conductor, cooperativa, textile, contract, electrician, emisiune, fischa fische, zootehnie*

## Territoriale Einrichtungen: Bahn

*"dreißig Minuten da wir den Zug hatten auf Piatra Olt na dann nahmen wir den **Personal** ['Personenzug'] es ging sehr<anjem> langsam<hemlich> mit dem" ([596-03](#), 8, Schaal, 16 Jahre)*

# soziale Einrichtungen Ferienlager

Die Suche nach '**tabara**' + '\*' + 'r' erzielte 3 Treffer.

[Zurück zum Suchergebnis](#)

Datei, Intervall	Kontext	i	Ort
<a href="#">1444-04,</a> 175	Und einmal forderte mich der Direktor auf und sagte wolle ich ihn nicht lassen in eine <b>tabara</b>		Keisd
<a href="#">1444-04,</a> 197	sagte immer Mutter noch da ich in der <b>tabara</b> war<was> habe ich überlegt und gedacht was könnte ich mir wählen als Beruf		Keisd
<a href="#">960-03,</a> 67	na und als wir im Ferienlager< <b>tabara</b> > sind gewesen sind gekommen an einem Abend die Leiter<instructori> und sie haben uns gesagt es gäbe einen Karneval<carnaval> und dann haben sich die Mädchen mit Kleider welche sie nun hatten angezogen<uberet> und ich hatte eine gute Kameradin die Wiwi aus einer Gemeinde von hier nächst der Stadt und sie hat sich angezogen<uberet> sie aus sich eine Königin<regina> gemacht		Mettersdorf

# Lehnübersetzungen?

"der Pintaker LPG<kolektiv> hat gegründet worden im Jahr eintausendneunhunderteinundfünzig der Kollektiv ist sehr gut gegangen bis zum heutigen Tag ist die ganze Gemeinde kollektivisiert" ([1535-19](#), 2, Pintak, 53 Jahre)

# 1900

*neunzehnhundert*

<u>109, 6</u>	es gab in den bis in das Jahr <b>1900</b> <nengzanhangdert> ungefähr 500 <foifhangdert> Wollweber	Heltau
<u>1432, 12</u>	im andern Jahr kamen andere Pflüge kamen die Heldsdörfer hatten einen Pflug gemacht mit zwei Scharen so kaufte sich mein Vater so einen als die Komassation im <b>1900</b> kam dann brachte der Kenzel Martin Kenzel	Zeiden
<u>1462b, 96</u>	und die Türe in der Sakristei die hat siebzehn Schlösser und ist auf der Weltausstellung in Paris gewesen wo sie den ersten Preis bekommen hat im <b>1900</b>	Birrhälm
<u>19, 19</u>	mein Name ist ### bin im Jahr <b>1900</b> <tousendnonjhandert> geboren elfter November folglich bin ich sechsundsechzigjährig und bin ein geboren gebürtiger Tartlauer <Tuortler>	Tartlau
<u>27-06, 16</u>	ich <ech> bin ein Heldsdörfer <Heildsdoifer> in Heldsdorf geboren <b>1900</b> heute bin ich sechsundsechzig Jahre alt und heiße ###	Heldsdorf

*tausendneunhundert*

eher kein Rumänismus...

## Lehnübersetzungen in die andere Richtung

es ist eine gute gemütliche Stimmung also ich kann sagen wenn ich mit dem Chor etwas feiere das gefällt mir viel viel besser es wird getanzt es wird uns unterhalten es wird getrunken es wird gegessen es wird gelacht es ist **sehr fein sehr fein** wahrscheinlich darum<äm dot> gefällt es mir auch nicht mehr auf dem **Chef** wenn ich bin weil ich mich viel besser unterhalte ([1409](#), 34, Wolkendorf bei Kronstadt, 19 Jahre)

→ rum. *foarte fain*

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③ Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen**
- ⑥ Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- Namen: Referenz auf rumänische Realien mit dem r.  
Namen, okkasionell auf der Ebene des Sprechens

## zwei onomastische Systeme

- territorial (= administrativ-staatlich) und areal (= lebensweltlich), Überlagerung des arealen Namensystems durch ein territoriales Namensystems, wenn ein Sachse einen r. Ortsnamen für einen Ort mit d. Namen gebraucht
- Grenzen zwischen Appellativ und N verschwimmen gelegentlich, etwa im Fall der Bzeichnung von Institutionen; Beispiel *arte plasticæ*

"die Wolle wurde in der Uzină Textilă Cîsnădie  
zusammengezogen es blieb noch die  
Baumwollspinnerei 11 iunie<sup>2</sup> (109, 13, Heltau, 65  
Jahre)

- rum. benannt „11 iunie“; n.b. aus Heltau =( Cîsnădie)  
und Name „Uzina Textila Cîsnădie“

"na jetzt aber hat sie will sie arbeiten für die **arta  
man manuale** in Hermannstadt auch zwar hat sie  
bekommen zu nähen dieser sächsischen Bildcher"  
([303-03](#), 15, Kleinscheuern, 17 Jahre )

"na hier bin ich ein Jahr zu Hause geblieben weil<am  
wot> ich nicht war angekommen nun heuer habe ich  
in Bukarest versucht auf die Arte plastice und bin  
angekommen ([596-03](#), 2, Schaal, 16 Jahre)

## rumänischer Name zur Disambiguierung

"na Michelsberg<Mächelsberch> es war Michelsdorf<Mächelsterf> **Boarta** ja alles dort sieben Gemeinden waren wir dort und mein Mädchen die hatte die Prüfung als Erste gegeben mit zehn abgeschlossen und auf das war ich ganz ganz stolz" ([1271](#), 87, Scharosch an der Kokel, 57 Jahre)

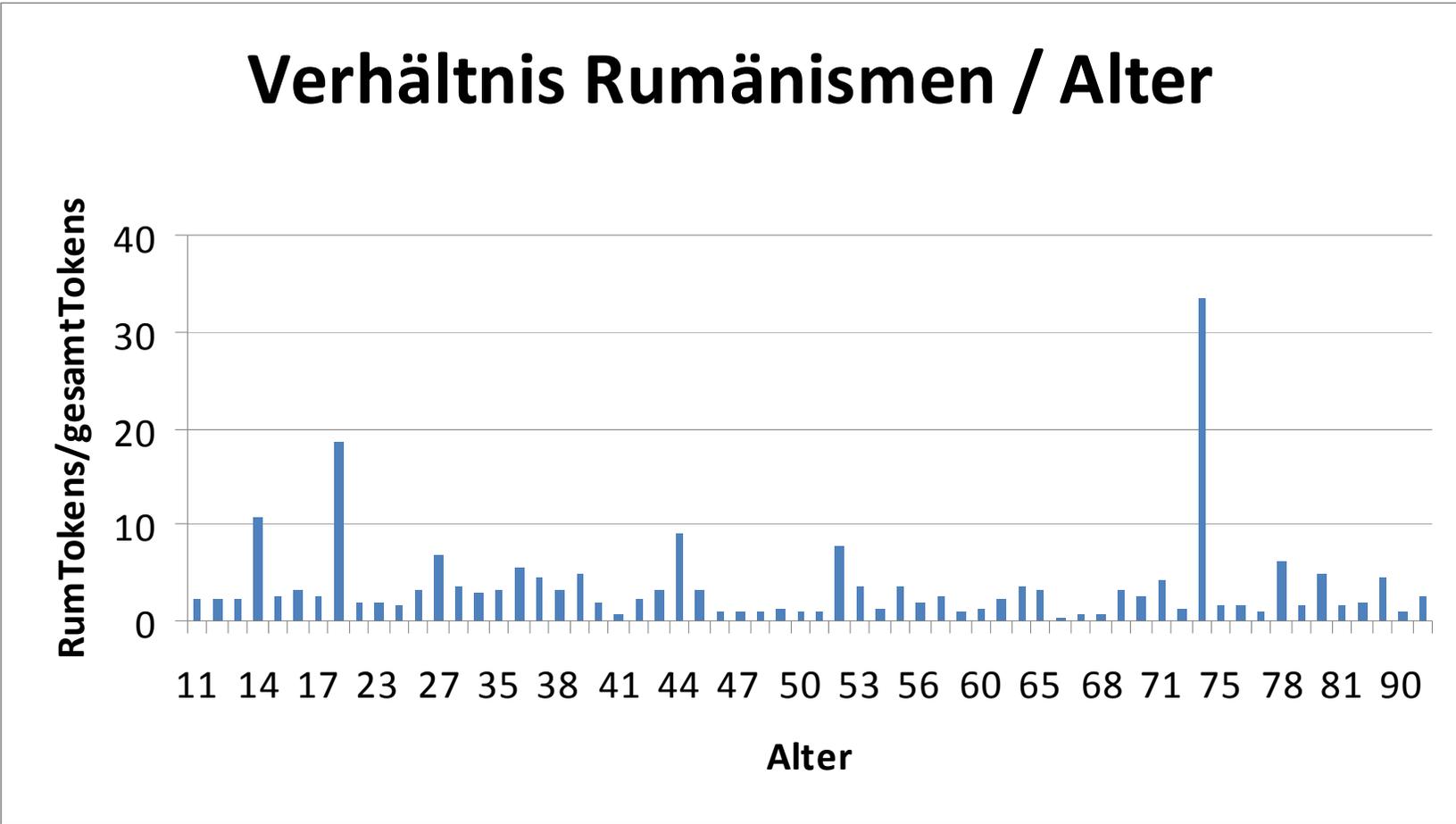
- denn *Michelsberg* → rum. *Cisnădioara*, also völlig anders wie *Boarta* (= *Michelsdorf*)

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

- ① Das Korpus
- ② Instanzen des kommunikativen Raums
- ③ Switchings
- ④ Entlehnungen
- ⑤ Entlehnungen, Switchings – und Namen
- ⑥ Dimensionen der Variation

rung • Gliederung • Gliederung • Gliederung • Gliederu

in der Totale: sehr schwache Korrelation



## keine Korrelation

- mit den Ortsdialekten, d.h. Rumänismen sind kein Symptom für Sprachwechsel
- mit der Type/Token-Relation im Sieb.Sächsischen (d.h., nicht bildungsabhängig)

## Lehnübersetzung Phraseologismus (eher junge Sprecher) → ganz unterschiedliche Orte

<u>1128-03</u> , 1	ich heiße ### bin von Reichsdorf<Rechestref> und habe zwölf <b>Jahre</b> <Gör> erfüllt wir haben uns schon seit langem gefreut auf die Ferien dass sie gekommen sind	Reichsdorf
<u>113</u> , 1	ich heiße ### und bin dreizehn <b>Jahre</b> alt ich will euch erzählen wie wir den Fasching verbracht haben wir haben an einem Sonnabends mehr sieben Mädchen zusammengetragen	Heltau
<u>1130-05</u> , 1	ich heiße ### ich bin von Reichsdorf ich habe zehn <b>Jahre</b> alt ich freue mich immer dass die Ferien sind gekommen dass ich im Sommer mit meinem Großvater mitziehe	Reichsdorf
<u>1172-02</u> , 1	ich heiße ### bin aus der achten B-Klasse der Schule von Pretai habe 14 <b>Jahre</b> alt meine Eltern meine Mutter ist aus Pretai mein Vater ist aus gebürtig aus Nadesch<Nodesch>	Pretai

<u>1352</u> , 1	ich heiße ### den vierten November habe ich dreizehn <b>Jahre</b> ich stamme von Bussd<Buss> ich will euch erzählen einen Ausflug	Busd bei Mediasch
<u>1415</u> , 1	ich heiße ### und habe dreizehn <b>Jahre</b> und wohne in Wolkendorf<Wyulkendref> neben Kronstadt<Krynjen> es war einmal hier in Wolkendorf eine Hochzeit<Hafzet> und die meisten Männer hatten sich besoffen	Wolkendorf bei Kronstadt
<u>1271</u> , 1	ich heiße ### bin aus Scharosch habe 47 <b>Jahre</b> mein Beruf ist Lehrer<Loirer> ich bin in Scharosch geboren habe meine Kindheit hier so in Scharosch gemacht nachher bin ich nach Hermannstadt in die Schule gegangen	Scharosch an der Kokel

## Frequenz der Rumänismen als Symptom früher Abwanderung (vgl. Folie 14)?

"sie [die Gemeinde; Th.K.]  
hatte 374 Hausnummern und  
von den 374 Hausnummern  
waren nur vier  
Hausnummern die mit  
Blochen, Bolochen waren  
besetzt das andere war eine  
sächsische eine rein  
sächsische Gemeinde und  
nun sind wir noch 50 Seelen  
Sachsen in der Gemeinde  
Mettersdorf" ([948-02](#), 45,  
Mettersdorf, 57 Jahre)

Freq. Rum	
...	
27	Wolkendorf bei Kronstadt
29	Rosenau
34	Tobsdorf
38	Reichsdorf
39	Heltau
39	Eibesdorf
41	Busd bei Mediasch
50	Minarken
55	Keisd
66	Scharosch an der Kokel
70	Zeiden
77	Schaal
94	Oberneudorf
100	Mettersdorf
Max. 469	Pretai

## Sprecher desselben Ort verhalten sich unterschiedlich

rum. tokens	tokens insgesamt				
4	2824	0.0014	948-02	52 Jahre	Mettersdorf
87	3104	0.0280	960-03	14 Jahre	Mettersdorf

## mehrsprachige Netzwerke: z.B. Feuerwehr

"die freiwillige Feuerwehr war eine Körperschaft die war freiwillig und dort waren keine Nationalitäten sagen wir nur Sachsen oder ich weiß nicht was dort war gemischt es waren auch Zigeuner es waren auch Rumänen<Bloch> was nun in der Gemeinde vorhanden war" ([1105](#), 53, Windau, 73 Jahre)

# alltagsweltlicher Kontakt

- früher da meistens machten sie die Ziegel selbst die Leute also nicht selbst denn sie ließen sie machen gab es hier die Zigeuner<Zigüner> die Ziegel machten beschaffte sich der Mensch brachte sich das Holz dorthin die wurden gebrannt und dann den Sand den hatte ja jeder hatte ja ([1419-04](#), 44, Wolkendorf bei Kronstadt, 63 Jahre)
- Sie haben aber auch die Zigeuner dorthin geholt so gesagt die Musikanten wir heißen sie Zigeuner hier denn bei uns sind für gewöhnlich die Zigeuner die Musikanten ([2](#), 122, Birk, 73 Jahre)
- aber wir mit den Rumänen<blochen> mit den Walachen gar zuhauf ihr unterhaltet euch ja wir vertragen<verku> uns sehr gut mit den Walachen Walachen mit diesen jüngeren nun und geht ihr auch auf de **baluri** ja ja auch auf die **baluri** auch auf die **dansuri** sie rufen uns immer und wir gehen ([960-03](#), 32, Mettersdorf, 14 Jahre)

## mehrsprachiger Alltag

"wir hatten hier einen Einwohner einen Zigeuner mit dem haben wir uns sehr gut vernommen aber nach sechs Monaten zog er weg und wir hatten gerade meinen Vater begraben als wir nach Hause kamen hatten wir den Rumänen hier er hatte aufgebrochen und war herein gekommen na dann mit dem haben wir viel erlebt" (1169a-02, Pretai, 74 Jahre)

# entscheidende Instanz im kommunikativen Raum

➤ der individuelle Sprecher

# Schema des siebenbürgisch-sächsischen Kommunikationsraums der 1970er Jahre

'blau' → rumänischsprachig

'weiß' → sächsisch-, deutschsprachig

- S, N
  - Typ 1 = bilingual, sächsisch (deutsch) und rumänisch, mit unterschiedlicher Dominanz
  - Typ 2 = monolingual rumänisch
- A
  - bilingual mit unterschiedlicher Dominanz (Stadt vs. Land)
- T
  - dominant rumänisch, mit deutschen Nischen (Schulen, Presse etc.)

